

## Gut gerüstet für zukünftige Herausforderungen

Möckenloher Feuerwehr mit neuem Nachwuchs bei der Jugendfeuerwehr – Jubiläum in 2029 geplant

**Möckenlohe** – Eine informative und kurzweilige Jahresversammlung bot die Vorstandschaft der Freiwilligen Feuerwehr Möckenlohe ihren Mitgliedern, die in großer Zahl in die Dorfstubn gekommen waren. Dabei sprach gleich zu Beginn der Versammlung der zuständige Kreisbrandmeister der Inspektion West, Robert Husterer, den Aktiven ein Lob aus. „Eine Feuerwehr funktioniert nur mit gelebter Kameradschaft, und das ist bei Euch eindeutig der Fall“, so der Kreisbrandmeister. Husterer ging auch auf die Verabschiedung des scheidenden Kreisbrandinspektors Erwin Meilinger ein, der als Feuerwehr-Führungskraft viele Jahre den Versammlungen in Möckenlohe beiwohnte. Vonseiten der Gemeinde sprach Bürgermeister Andreas Birzer sowohl dem Verein als auch den Aktiven Dank und Anerkennung für die Arbeit im abgelaufenen Jahr aus. Im Stil einer Bilderpräsentation gab der Vorsitzende des mittlerweile 250 Mitglieder zählenden Feuerwehrvereins, Michael Göbel, seinen Tätigkeitsbericht ab, und hob darin die zahlreichen gesellschaftlichen Aktivitäten des Vereins hervor. Neben der üblichen Beteiligung an den dorfeigenen Veranstaltungen stellten die Vorstandsmitglieder wieder eine Christbaumsammelaktion, ein Vatertagsfest und ein Adventsgrillen auf die Beine. Beim Ferienprogramm der Gemeinde wurde den 23 teilnehmenden Kindern ein umfangreiches Programm geboten, und auch für sämtliche kirchliche Veranstaltungen stellte die Feuerwehr eine Abordnung. Die Vorstände konnten 19 Mitgliedern zu runden Geburtstagen, außerdem wurden vier Feuerwehrfeste unter sehr guter Beteiligung der Aktiven besucht. Erstmals fand auch zu Halloween eine Aktion im Feuerwehrhaus statt, zu der sich im Laufe des Abends eine große Schar an Kindern im Feuerwehrhaus einfand, um sich an der ein oder anderen aufgebauten Attraktion zu gruseln. Bei einer gemeinsamen Skifahrt im Januar mit den Nachbarn aus Adelschlag wurde die Kameradschaft zwischen beiden Vereinen gepflegt, und Anfang Oktober die Einweihung des neuen Gemeindezentrums gemeinsam gefeiert. Die Vorstandsmitglieder trafen sich zu acht Sitzungen, deren Inhalt Schriftführer Christoph Meyer näher erläuterte. Josef Meyer präsentierte den Kassenbericht, der auch in diesem Jahr mit einem Minus abschloss. Aufgrund allgemein gestiegener Ausgaben schlug Meyer eine moderate Erhöhung des Mitgliedsbeitrags von fünf auf acht Euro vor. Diese wurde in einem separaten Tagesordnungspunkt einstimmig gebilligt. Von aktiver Seite her gab der im letzten Jahr neu gewählte Kommandant Martin Strobl einen Einblick in den Feuerwehralltag. Neben zahlreichen Übungen und unterstützenden Einsätzen wie beispielsweise Absperr- und Sicherungsmaßnahmen zählte Strobl auch zehn teils sehr fordernde Einsätze für die 40 Aktiven auf. Neben drei Alarmierungen zu Reanimationen rückten die Kameradinnen und Kameraden zu drei Verkehrsunfällen und vier Brandeinsätzen aus. Bei letzteren kamen frisch ausgebildete Atemschutztrupps zum Einsatz, welche seit zwei Jahren die Ausrückegemeinschaft mit der Feuerwehr aus Adelschlag ergänzen. Zusammen mit den Nachbarn konnte auch eine Leistungsprüfung in technischer Hilfeleistung organisiert werden. Als „Highlight“ bezeichnete der Kommandant die Katastrophenschutzübung „Saupark 25“, an der auch eine Gruppe aus Möckenlohe teilnahm. Bezahlt macht sich mittlerweile auch die seit Jahren sehr intensive Nachwuchsarbeit. Insgesamt 17 Jugendliche unter 18 Jahren bereiten sich derzeit unter der Anleitung von Christina Bergmann, Michael Göbel und Alexander Hollinger in den monatlichen Übungen auf etwaige zukünftige Einsätze vor. Dass hier auch der Spaß nicht zu kurz kommt, zeigten Anna Wolfsteiner und Rosa Alberter in einer eigenen Präsentation über die Arbeit des vergangenen Jahres. Für ihren Trainingsfleiß wurden sechs Feuerwehrler mit der

Jugendleistungsspange belohnt. Im letzten Tagesordnungspunkt informierte Vorsitzender Michael Göbel die Versammlung über das geplante 150-jährige Feuerwehrjubiläum, das vom 8. Bis zum 10. Juni 2029 stattfinden soll. In der Versammlung fiel das Votum für die Ausrichtung eines dreitägigen Jubiläums im Stile des vergangenen 125. Jubiläums einstimmig. „Wir haben eine super Vorstandschaft, die ein Fest auf die Beine stellen wird, das unserem Verein und dem Dorf würdig ist“, betonte Göbel unter großem Applaus der Mitglieder. Für die Organisation zeichnet sich ein 16-köpfiger Festausschuss verantwortlich, der zum Abschluss einhellig bestätigt wurde. Zu den Vorstandsmitgliedern Michael Göbel, Markus Pickl, Josef Meyer, Martin Strobl, Fabian Grädler, Christoph Meyer, Kevin Schmidt, Maximilian Margraf, Peter Post und Thomas Schmelz kommen Alexander Hollinger, Thomas Meyer, Andreas Alberter, Alexandra Deschler, Willibald Crusius junior und Florian Meier hinzu.



Der Festausschuss zusammen für das Jubiläum im Jahr 2029 mit ihrem Vorsitzenden Michael Göbel (rechts).

*Bild und Text: Dominik Alberter*